

Dabey 423 Mässl Taig zu 3 kr., <i>thuēt</i>	fl.	21	9	—
Germbgelt erfunden	fl.	7	58	—
Bey beedn Mihln, ieder <sup>11</sup> 2 Mezen Fueßmehl	fl.	—	20	—
So hat der Vaßkr. ertragen, dagegen 15 neue Ganze vnnd 1 Halbs neues Vaß gelegt worden	fl.	15	42	—

*Summa thuēt*

5472 fl. 41 kr.

[fol. 8r]

*Ausgaben*

Als ich, Preugegenschreiber, vf Erfordern deß  
Churfürstlichen Rhatts vnnd Rentmaisters nacher  
Straubing zur Abrech- vnnd Vergleichung  
der A<sup>o</sup>. 1676 et 1677 bstandtnen Geldt-  
ressten verraist, hab im Hinabraisen sambt  
ainem Pferd zue Regenspurg bey Johan  
<sup>12</sup>Fitschen, Gasstgebn alda, yber Mittag dem [sic]  
verzört 1 fl. 26 kr., selbigen Tag zu  
Straubing ybernacht vnnd dem [sic]  
yber Mittag vnd Nachtn<sup>13</sup> vf 3 Mahlzeiten, für  
Zöhrung, Fuetter vnnd Stallmieth bei Melchior<sup>14</sup> Johan  
Hofer ausgelegt 4 fl. 36 kr., im Zuruckh-  
weg dem [...] <sup>15</sup>bey obigen Johann Fitschen  
yber Mittag widerumb entricht 1 fl. 33 kr.  
vnnd von ainem Reithpferd *pro* 3 Täg Mieth-  
<sup>16</sup>gelt 1 fl. 30 kr., trüfft der völlige Vncossten

	fl.	9	5	—
--	-----	---	---	---

Vermög Pottnzetln, *datirt* den 6. Juny,  
1679 ist Amtspottn mit dem 26. *Ordinary* \_\_\_\_\_  
*Huius per se* [9 fl. 5 kr.]

[fol. 8v]

*Extr.* nacher Minchen sambt dennen Vfschlags-  
Gfölln vors vierte Quarthall (deswegen das  
Fuehrlohn gleich von disen Geltern hinweckh zalt

<sup>11</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>12</sup> Randbemerkung vor dieser Zeile „*Ambtszöhrung*“.

<sup>13</sup> „*vnd Nachtn*“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>14</sup> „*Melchior*“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>15</sup> Vom Schreiber freigelassener Platz.

<sup>16</sup> Randbemerkung: „*NB // Dise 4 Ausgab- // possten treffen // Reche[„Rehr“?) ein]*“.